

Wien, AUT

#### Sonja Gruber

Wetthewer

2020

Planungsbeginn

2020

Grundstücksfläche

7.936 m<sup>2</sup>

Baukosten

592.500,- EUR



#### Gundackergasse II

Das Freiraumkonzept der Wohnhausanlage in der Gundackerstraße 2 im 22. Bezirk Wiens basiert auf der Verzahnung von Gebäudekörper und Natur. Zusätzlich zu den privaten Mietergärten schaffen großzügige, innen liegende Grünflächen Atmosphäre. Sommerfliederhecken, naturnahe und trockenresistente Gräser- und Staudenfluren sowie Rasenflächen bringen Aufenthaltsqualität für Mensch und Tier. Die pflanzlichen Strukturen kommen je nach Vegetationsperiode zur Geltung und die gepflanzten Bäume - Vogelkirsche und Winterlinde - finden sich auch in den benachbarten Gebieten wieder. Im Westen der Wohnhausanlage werden alte Obstbaumsorten gepflanzt und eine blütenreiche Bracheflur unterstützt eine artenreiche Flora und Fauna. Schmale Wege erfüllen einerseits die wirtschaftlichen Auflagen, begünstigen andererseits auch die Versickerung und Verdunstung. Zwei Kleinkinderspielbereiche von je 30m2 sind auf die Freiflächen verteilt und ein naturnaher Jugendspielplatz im Norden rundet das Angebot ab.

Die kleinen Bäume werden Prunus avium und Prunus avium 'Plena' sein und die großen Solitäre sind Tilia cordata. Die Baumarten finden sich in den benachbarten Gebieten wieder. Der SWW-gewidmete Streifen im Westen der Wohnhausanlage bekommt alte Obstbaumsorten und einen blütenreichen Bracheflur, der die vielfältige und artenreiche Tier- und Pflanzenwelt vor Ort unterstützt.

Ein Eingangsplatz an der Gundackergasse verbindet die verschiedenen innenliegenden Freiräume der Wohnhausanlage miteinander. Gemeinschaftsraum und Fahrradabstellraum sind von dort erreichbar.

Das Projekt wurde unter sehr strengen wirtschaftlichen Aspekten entwickelt. Deswegen wird mit möglichst schmalen Wegen, mit einer geraden und minimierten Linienführung und kostengünstigen Materialien wie Asphalt, wassergebundener Decke und Beton gearbeitet. Die geringe unterbaute Fläche unterstützt dabei die kostengünstige Errichtung. Zwei Kleinkinderspielbereiche (je 30m2) sind gut auf die Freiflächen verteilt. Ein naturnaher







Jugendspielplatz im Norden rundet das Angebot ab. Neben einer sanften Hügellandschaft finden die Jugendlichen dort ein Weidenlabyrinth, eine Matschmulde mit Wasseranschluss und Platz für Ballspiele. Auf der SWW-Fläche im Norden befindet sich die Möglichkeit einer Spielplatzerweiterung mit Trampolin, Reckstangen und einem Volleyballfeld. Die Abgrenzung zur Straße hin erfolgt durch grobe Kantkornsteine und Bäume.







© M.Strahberger



© M.Strahberger



© M.Strahberger



© D.Hawelka



© D.Hawelka





© D.Hawelka

© D.Hawelka







© DnD